Briefkaste = Petite correspondance

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Technische Mitteilungen / Schweizerische Telegraphen- und Telephonverwaltung = Bulletin technique / Administration des télégraphes et des téléphones suisses = Bollettino tecnico / Amministrazione dei telegrafi e dei telefoni svizzeri**

Band (Jahr): **3 (1925)**

Heft 1

PDF erstellt am: **28.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Fachliteratur. — Littérature professionnelle.

Wähleramt und Wählvorgang. Eine Einführung von Joseph Woelk, Telegraphendirektor im Telegraphentechnischen Reichsamt. Verlag von R. Oldenbourg, München und Berlin, 1924. Preis 1. 10 Goldmark.

Die rasche Ausdehnung der automatischen Telephonie mag in manchem Beamten den Wunsch aufkommen lassen, die neue Betriebsart wenigstens in ihren Grundzügen kennen zu lernen. Bei der Erreichung dieses Zweckes wird ihm das vorliegende, nur 28 Seiten starke Werkchen von Nutzen sein können. Es erörtert in einem ersten Teile die Schaltvorgänge in einem Strowger-Amt von 100 Anschlüssen und in einem zweiten den Einfluss der Anschlussleitung und der Sprechstellenschaltung auf den Wählvorgang. Das Werkchen ist sehr verständlich geschrieben und enthält gute Zeichnungen und Photographien.

E. E

Briefkasten — Petite correspondance.

Betriebserfahrungen mit Gemeinschaftsanschlüssen.

Die unter obigem Titel in Nr. 6/1924 der „Technischen Mitteilungen" erschienene Einsendung habe ich als Inhaber eines Bureaus III. Kl. mit grossem Interesse gelesen. Die Erklärung des Verfassers, dass die Inhaber III. Kl. ausnahmslos für die G. A. nicht eingenommen seien, veranlasst mich zu einer Erwiderung, weil dies bei mir nicht zutrifft. Da von den 108 Abonnenten unserer Zentrale nur 57 gewöhnliche, von den übrigen aber 22 G. A., 13 auf 4 alten G. A.-Linien und 16 auf 3 Selektorenlinien sind, so habe ich in dieser Sache etwelche Erfahrung. Von den 87 besetzten Klinken sind 7, auf denen 29 Abonnenten, d. h. mehr als ein Viertel derselben, vereinigt sind. Die alten G. A. erfordern häufiges Nachregulieren der Federn, besonders wenn die Abonnenten noch Separatglocken besitzen. Die Selektoren weisen viel weniger Störungen auf; eine Hauptstörung stellt sich ein, wenn die Speisebatterie schlechte Elemente enthält, sodass dann beim Wählvorgang die Selektoren bei den Abonnenten nicht die nötige Schrittzahl machen. Besonders lehrreich sind in der genannten Einsendung die Störungsursachen der G. A. Ein zu kräftiges Anläuten veranlasst tatsächlich das Fallen beider Klappen. Im allgemeinen sind aber die Störungen doch gering. Als ganz erhebliche Betriebserschwerung muss dagegen bei uns der Umstand bezeichnet werden, dass die 11 G. A.-Klinkenpaare am Umschalteschrank über das ganze Klinkenfeld verteilt, aber nicht besonders gekennzeichnet oder in eine besondere Nummernfolge zusammengefasst sind. Besonders bei Personalwechsel entstehen daraus oft unliebsame Gesprächsstörungen, bis sich die neue Bedienung in die Verhältnisse eingelebt hat.

Dass die Einführung von Selektoren mit Verriegelung auf dem Lande sehr begrüsst würde, weiss jeder, der die ländliche Neugierde und die Verhältnisse der Abonnenten einigermassen kennt. Es ist uns ein Fall bekannt, wo auf einem Selektor und einem gewöhnlichen G. A. je 2 Viehhändler, auf zwei Selektoren je 3 Wirtschaften, wovon 2 im gleichen Dorf, angeschlossen sind. — Die Abgabe eines Elementprüfers für die Speisebatterie der Selektoren (40 Elemente) an die Bureauinhaber wäre begrüssenswert.

E. R.

Aus dem schweizerischen Patentwesen. — Brevets d'invention suisses.

106336. **Bell Telephone Mfg. Co., Anvers:** Filtre d'ondes électriques.

106343. **Schweiz. Glühlampenfabrik A.-G., Zug, und Karl Burk, Basel:** Verstärkerröhre für drahtlose Telephonie.

106671. **David Solomon Ellis, Newton (New South Wales, Australie):** Appareil téléphonique.

106672. **Bell Telephone Mfg. Co., Anvers:** Installation téléphonique pour bureau central à commutateurs automatiques.

106674. **Edouard Belin, Rueil (Seine et Oise, Françe):** Procédé pour réaliser la télévision par ondes porteuses à haute fréquence et installation pour sa mise en œuvre.

106713. **Bell Telephone Mfg. Co., Antwerpen** (Zusatzpatent): Einrichtung zur elektrischen Fernverständigung.

106899. **Benaudi-Telephon A.-G., Zürich:** Telephonkopfhörer.

106900. **Ferdinand Schuchhardt, Berliner Fernsprech- und Telegraphen-Werk, Aktiengesellschaft, Berlin:** Schalteinrichtung für elektrische Anlagen, insbesondere für Fernsprechanlagen mit Wählerbetrieb.

107099. **Bell Telephone Mfg. Co., Anvers:** Procédé pour l'équipement d'une ligne chargée servant à la transmission de courants téléphoniques.

107100. **The Radiotive Corporation, New York:** Dispositif électromagnétique.

107101. **Bell Telephone Mfg. Co., Anvers:** Appareil commutateur sélecteur automatique.

107102. **Bell Telephone Mfg. Co., Anvers:** Dispositif portelampe pour appareils à décharge d'électrons, dits aussi lampes thermo-ioniques.

107305. **Bell Telephone Mfg. Co., Anvers:** Dispositif pour la transmission des appels dans une installation téléphonique.

107306. **Joseph Bethenod, Paris:** Dispositif récepteur téléphonique.

107307. **Fernand Holweck, Paris:** Appareil thermo-ionique à vide élevé.

107492. **Paul Zier, München:** Nummernschalter für Fernsprechanlagen mit Wählerbetrieb.

107493. **Telephon-Apparat-Fabrik E. Zwietusch & Co., G. m. b. H., Berlin-Charlottenburg:** Fernsprechanlage mit selbsttätigem oder halbselbsttätigem Wählerbetrieb.

107495. **Société Française Radio-Electrique, Paris:** Sélecteur d'appel.

107496. **Société Française Radio-Electrique, Paris:** Procédé d'élimination de perturbations dans la réception des radiocommunications et installation pour sa mise en œuvre.

107497. **Karl Burk, Basel:** Empfangs-Rahmenantenne für drahtlose Telegraphie und Telephonie.

107739. **Gesellschaft für drahtlose Telegraphie m. b. H., Berlin:** Anordnung zur Hochfrequenztelegraphie und -telephonie in Starkstromleitungsnetzen.

107740. **„Elin", Aktiengesellschaft für Elektrische Industrie, Wien:** Selbstkassierende Telephonsprechstelle.

107970. **Guido Alfani et Leandro Mazza, Milan:** Installation pour bureaux centraux téléphoniques automatiques.

107971. **Bell Telephone Mfg. Co., Antwerpen:** Automatischer Schalter mit einfacher Kontakteinstellungseinrichtung.

Verlag: Materialverwaltung der Oberpostdirektion, Postgebäude, Bern.
Druck, Clichés und Versand: „Hallwag" A.-G., Bern.